

Ich spring an diesem Ringe

1. Ich spring an die - sem Rin - ge¹⁾ aufs be - ste, so ich kann, von

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major and 6/8 time, with lyrics. The middle staff is the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes.

hüb - schen Mägdelein sin - ge, als ich's ge - ler - net han. Ich ritt durch frem - de

The second system continues the musical score with three staves. The vocal line and piano accompaniment are shown with lyrics. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

Lan - de, da sah ich man - cher - han - de, da ich die Mägd - lein fand.

The third system concludes the musical score with three staves. The vocal line and piano accompaniment are shown with lyrics. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

2. Die Mägdelein von Franken, die seh ich allzeit gern, nach ihn'n stehn mein Gedanken, sie geben süßen Kern, sie sind die feinsten Dirnen, wollt Gott, ich sollt ihn' zwrinen,²⁾ das Spinnen wollt ich lern.

3. Die Mägdelein von Schwaben, die haben golden Haar, sie dürfens kecklich wagen, zu spinnen über lar.³⁾ Wer ihn' den Flachs will schwingen, der darf nicht sein geringe; das sag ich euch fürwahr.

4. Die Mägdelein vom Rheine, die lob ich oft und dick⁴⁾, sie sind so hübsch und feine und werfen freundlich Blick, sie können Seiden spinnen, die neusten Liedlein singen, sie sind der Lieb ein Strick.

5. Die Mägdelein von Sachsen, die haben Scheuern weit, darin da pocht man Flachse, der in der Scheuren leit. Wer ihn den Flachs will possen⁵⁾, muß han ein Flegel große, wo drischt zu aller Zeit.
6. Die Mägdelein von Bayern, die können kochen wohl, mit Käsen und mit Eiern, ihr Küchen, die seind voll. Sie haben schöne Pfannen, weiter dann die Wannen und heißer denn ein Kohl.
7. Den Mägdelein hofieren soll man, solange man mag, das Alter kommt doch schiere⁶⁾, kommt näher jeden Tag. Ich bin nun worden alte, muß mich zum Weine halten, so lang als ich's vermag.

¹⁾ Ringe = Reigen

²⁾ zwirnen = der Sänger möchte ihnen helfen, die Fäden zusammenzudrehen

³⁾ über lar = über die erhaltene Belehrung hinaus, also nach Gutdünken und Geschmack

⁴⁾ dick = häufig, viel sehr

⁵⁾ possen = klopfen

⁶⁾ schiere = bald

Worte und Weise: aus dem Lochamer Liederbuch (um 1460), ein Arbeitslied, wie es die Burschen und Mädchen beim Flachsschwingen, -dreschen oder -pochen sangen. Man stand in einem Kreis auf der Tenne („an einem Ringe“) und schwang den Dreschflegel. Dabei wurden Lieder gesungen, die, wie im vorliegenden Fall, mit allerlei Anspielungen die Vorzüge der Weiblichkeit in den verschiedenen Landen besangen. Satz: Helge Jung (1979)